

Christian Wolff 80

**Festival zu
Christian Wolffs 80. Geburtstag**

**24. bis 26. Oktober 2014
Pinakothek der Moderne,
Ludwig-Maximilians-Universität,
München**

Konzeption
**Sabine Liebner
Wolfgang Rathert**

Freitag, 24. Oktober 2014

20 Uhr Konzert

Pinakothek der Moderne

Ernst von Siemens-Auditorium

Werke von Christian Wolff

Exercise 13 (1974)

For 1, 2 or 3 People (1964)

Exercise 32 (2011)

*Exercise 33 + Incidental Music
selections (2012/2004)*

Duo 7 (2007)

Winter Exercise (2013)

Robyn Schulkowsky, Percussion

Christian Wolff, Piano

[16. Konzert der Konzertreihe

Morton Feldman & Friends]

Samstag, 25. Oktober 2014

11 Uhr Matinée

Ludwig-Maximilians-Universität München

Hauptgebäude, Lichthof

Werke und Uraufführung einer

Auftragskomposition von Christian Wolff

Auftragswerk UA (2014)

Prose Collection selections (1968-1971/1986)

Studierende der LMU München

15 bis 17 Uhr Symposium

Pinakothek der Moderne

Ernst von Siemens-Auditorium

Von Grenzen und Rändern. Erscheinung

und Bedeutung der New York School

of Composers in der Musik unserer Zeit

Wolfgang Rathert

Metron und Rhythmos in der

griechischen Musiktheorie

Oliver Primavesi

Christian Wolffs Schaffen im Kontext

utopischer Entwürfe der musikalischen

Avantgarde

Gisela Nauck

Changing systems

Martin Daske

21 Uhr Komponistengespräch mit

Christian Wolff und Alexander Liebreich

Pinakothek der Moderne

Ernst von Siemens-Auditorium

22 Uhr Konzert

Pinakothek der Moderne

Rotunde

Komponistenporträt Christian Wolff

Exercise 16 (1975) für Streicher

Exercise 14 (1973/74) für Percussion

und Streicher

Lines (1972)

String Trio (1950)

Three Pieces (1979) für Violine und Viola

Auftragswerk des Münchener Kammer-

orchesters für Percussion

und Streichorchester UA (2014)

Robyn Schulkowsky, Percussion

Alexander Liebreich, Dirigent

Münchener Kammerorchester

[Nachtmusik in der Pinakothek der Moderne]

Sonntag, 26. Oktober 2014

14 Uhr Roundtable

Pinakothek der Moderne

Ernst von Siemens-Auditorium

mit Christian Wolff und Jürg Frey, Roland

Moser, Gisela Nauck, Matthias Osterwold

Moderation Wolfgang Rathert

16 Uhr Konzert

Tilbury 1 (1969)

Small Preludes selections (2008/09)

Tilbury 2 (1969)

GRETE selections (2007)

Keyboard Miscellany selections DEA (1988-)

Tilbury 3 (1969)

Sabine Liebner, Piano

17 Uhr Konzert

70 (and more) for Alvin (2001)

For 4 People (1994)

Another (2012)

Antoine Beuger, Flöte

Jürg Frey, Klarinette

I have noticed something else about

Christian Wolff's music. All you can

do is

suddenly listen

in the same way

that, when you catch cold,

all you can do is

suddenly

sneeze.

John Cage, 45' for a Speaker,

aus: John Cage SILENCE,

Wesleyan University Press, Middletown,

Connecticut 2011

Christian Wolff, 1934 als Sohn des berühmten Verleger-Ehepaars Kurt und Helene Wolff im französischen Exil geboren und seit 1941 in den USA lebend, gründete mit Earle Brown und Morton Feldman die von John Cage inspirierte und inzwischen legendäre *New York School of Composers*. Sein kompositorisches und essayistisches Werk stellt bis heute einen der wichtigsten Beiträge eines offenen, ästhetisch wie politisch ambitionierten Musikbegriffs dar.

Was an dieser Musik als Distanziertheit erscheinen könnte, ergibt sich aus der Sorge um Freiheit und einer großen Scheu vor Machtausübung.

Christian Wolff: Ganz neue Bereiche der Unvorhersehbarkeit, aus: Cues, Writings & Conversations, MusikTexte 1998

Karten
Konzert 24. Oktober
20 Euro, ermäßigt 10 Euro
Konzert 25. Oktober
30 Euro, ermäßigt 15 Euro
Doppelkonzert 26. Oktober
20 Euro, ermäßigt 10 Euro
Vorverkauf
über München Ticket
Telefon 089-54 81 81 81
www.muenchenticket.de
oder
Karten an der Abendkasse
Für Symposium und Matinée
Eintritt frei

